

Niederschrift Nr. 12

über die **öffentliche** Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses
der Gemeinde Hennstedt
am Montag, 9. Mai 2016, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend sind:

Herr Gerald Grimmer als Vorsitzender
Herr Torben Bock
Herr Jürgen Bonde
Herr Dieter Noroschadt
Frau Birge Frey
Herr Georg Hentscher
Herr Jens Thiessen (Vertreter für Jann Wendt)

Entschuldigt fehlen:

Herr Jann Wendt

Als Gäste anwesend:

Frau Anne Riecke, Bürgermeisterin
Herr Ingo Schallhorn, Gemeindevertreter
Herr Henning Dethlefs, Gemeindevertreter
Herr Meinhard Lübbers, Gemeindevertreter
Herr Arno Schallhorn, Gemeindevertreter
Frau Svenja Manthey, Gemeindevertreterin
Herr Otto Beeck, Bauausschussvorsitzender
Herr B. Büsing, DLZ

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

15. Mietangelegenheiten- Schwimmbadwohnung

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

11. Bestattungsangelegenheiten
12. Beratung und Beschlussfassung über Modalitäten des Fernwärmevertrages für das Schwimmbad
13. Beratung und Beschlussfassung über Änderungen zum Pachtvertrag Kiosk Schwimmbad

14. Antrag auf Erlass einer Forderung
15. Mietangelegenheiten- Schwimmbadwohnung auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 01.02.2016
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge der VHS Tellingstedt-Hennstedt
5. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des ASV Hennstedt
6. Beratung und Beschlussfassung zum Motorikzentrum KiTa Lummerland
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
9. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2015
10. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich
11. Bestattungsangelegenheiten
12. Beratung und Beschlussfassung über Modalitäten des Fernwärmevertrages für das Schwimmbad
13. Beratung und Beschlussfassung über Änderungen zum Pachtvertrag Kiosk Schwimmbad
14. Antrag auf Erlass einer Forderung
15. Mietangelegenheiten- Schwimmbadwohnung

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Büsing von der DLZ ist erschienen. Es sind keine Einwohnerinnen oder Einwohner anwesend. Es werden keine Fragen gestellt

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 01.02.2016

Beschluss:

Die Niederschrift vom 01.02.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende bedankt sich bei Torben Bock und den Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit, während er krankheitsbedingt ausgefallen war.

Der Vorsitzende geht noch einmal kurz auf die Schwerpunkte dieser Sitzung ein, die die Gemeindevertretersitzung am 30.05.2016 vorbereiten sollen.

Keine weiteren Mitteilungen.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge der VHS Tellingstedt-Hennstedt

Der Vorsitzende berichtet über einen Antrag der VHS Tellingstedt-Hennstedt. Sie bittet um eine Übernahme der Mehrkosten für den Umzug in neue Büroräume im Jahr 2015.

Diese Gesamtkosten belaufen sich auf 3.769,81 €. Die VHS bittet um anteilige Kosten in Höhe von 50 % = 1.885,00 €. Bei der Gemeinde Tellingstedt wurde auch ein Antrag gestellt, die diesen Zuschuss bereits beschlossen hat.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der VHS Tellingstedt-Hennstedt einen einmaligen Zuschuss zu den Mehrkosten des Umzuges in Höhe von 1.885,00 € zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des ASV Hennstedt

Der stv. Vorsitzende verliest den Antrag des ASV Hennstedt. Hierin bittet der Jugendwart des ASV um eine Unterstützung des Jugendangelcamps. Das Camp findet in den Sommerferien vom 01.08. bis 05.08.2016 statt.

Die Anwesenden sind sich grundsätzlich einig, das Camp zu unterstützen, das Camp soll aber mit beim Ferienprogramm der Gemeinde Hennstedt aufgeführt werden.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für das Jugendangelcamp 2016 des ASV Hennstedt einen Zuschuss in Höhe von 300,- € zu gewähren. Es sollte aber darauf bestanden werden, dass das Jugendangelcamp mit in das Ferienprogramm der Gemeinde aufgenommen und im Informationsblatt veröffentlicht wird.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung zum Motorikzentrum KiTa Lummerland

Die Bürgermeisterin berichtet über den aktuellen Sachstand. Die Kirchengemeinde will sich an den Investitionskosten mit 8.000,- bis 10.000,- € beteiligen.

Lt. letzter Finanzausschusssitzung sollen nun Firmen direkt um Spenden gebeten werden. Das Schreiben ist bereits vorbereitet. Bei der nächsten Gemeindevertreterversammlung soll dann geschaut werden, welche Summen zusammengekommen sind. Anschließend sollen dann die Umlandgemeinden angeschrieben werden, sich ebenfalls an den Restkosten nach Finanzkraft zu beteiligen.

Die Bürgermeisterin fragt nach einer schnellen Entscheidung und, ob die Gemeinde in Vorleistung treten kann, damit das Motorikzentrum rechtzeitig bestellt werden kann, um in der Schließzeit des Kindergartens eingebaut werden zu können.

Die Anwesenden sind sich einig, dass dieses nur durch einen Gemeindevertreterbeschluss bewirkt werden kann.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss hält an dem Beschluss der letzten Sitzung fest und übergibt die endgültige Entscheidung wieder an die Gemeindevertretung.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Die Gemeinde Hennstedt hält derzeit 160 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu einem Wert von 640.056,66 € (Kaufpreis 2011- 659.566,40 € abzgl. des variablen Ausgleichs).

Nach Ablauf des Beteiligungszeitraumes 2011 bis 2016 hat die Netz AG am 29.02.2016 ein neues Beteiligungsangebot unterbreitet, das folgenden Inhalt hat

neuer Aktienwert	4.695,24 €
neue Garantiedividende	152,11 € bzw. 3,24 % (brutto); 128,04 € bzw. 2,73 % (netto)
neue Mindestkaufhöhe	100.000,00 €

Die neue Garantiedividende von 152,11 € wird auch für in 2011 erworbene Anteile gewährt, was prozentual ausgedrückt 3,8 % (brutto), 3,2 % (netto) bedeutet.

Das Schleswig-Holsteinische Innenministerium hat die kommunalrechtliche Zulässigkeit einer neuen Beteiligung mit Erlass vom 29.01.2016 festgestellt.

Berechnungsbeispiel 1- Halten der bisherigen Aktien:

Stückzahl Aktien 160 x 152,11 Garantiedividende =	24.337,60 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	3.650,64 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	200,79 €
Nettoertrag	20.486,17 €

ggf. zu reduzieren um rd. 4.000,- € aus 1 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 400.000,00 €.

oder

ggf. zu reduzieren um rd. 6.401,- € aus 1 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 640.056,66 €.

Berechnungsbeispiel 2- Aufstockung um 160 Aktien:

Stückzahl Aktien 320 x 152,11 Garantiedividende =	48.675,20 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	7.301,28 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	401,57 €
Nettoertrag (ab 2017)	40.972,35 €

ggf. zu reduzieren um rd. 11.500,- € aus 1 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 1.150.000,00 €.

oder

ggf. zu reduzieren um rd. 13.913,- € aus 1 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 1.391.295,06 €.

Berechnungsbeispiel 3- Aufstockung um 80 Aktien:

Stückzahl Aktien 240 x 152,11 Garantiedividende =	36.506,40 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	5.475,96 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	301,18 €
Nettoertrag (ab 2017)	30.729,26 €

ggf. zu reduzieren um 7.750,- € aus 1 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 775.000,00 €.

oder

ggf. zu reduzieren um rd. 11.269,- € aus 1 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 1.126.857,60 €.

Hinweis: Für neu gekaufte Aktien zum 01.07.2016 fallen ca. 38,- € Stückzinsen pro Aktie an (da Geschäftsjahr 01.04.-31.03.), die in 2016 die Rendite verringern.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Bürgermeisterin zu beauftragen, gegenüber der Schleswig-Holstein Netz AG folgende Willenserklärung abzugeben:

Das Aktienpaket aus dem Beteiligungszeitraum 2011 bis 2016 wird nicht gekündigt, sondern für weitere fünf Jahre bis 2021 gehalten. Die Finanzierung erfolgt durch Kreditaufnahme.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Es wurden von der Verwaltung drei Nachtragsmodelle ausgearbeitet. Nach Beschlussfassung zu TOP 7 kommt nur noch Modell 1 in Frage. Der Nachtrag wird ausgiebig besprochen und einzelne Positionen diskutiert.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hennstedt für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom
~~-und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde-~~ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	15.300	0	4.050.100	4.065.400
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.000	0	4.043.700	4.046.700
Jahresüberschuss	12.300	0	6.400	18.700
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.300	0	4.050.100	4.065.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.000	0	4.043.700	4.046.700
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	640.100	0	757.100	1.397.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	665.100	0	273.100	938.200

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	75.000	EUR	auf	715.100	EUR
---------------------------------------------------------------------------------------	------------	--------	-----	-----	---------	-----

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und zum 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2015

Beschluss:

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt. Eine Auflistung der Zuwendungen **ist dem Originalprotokoll beigefügt**.
2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung. Eine Auflistung der Zuwendungen **ist dem Originalprotokoll beigefügt**.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Durch den neuen Anbau des Feuerwehrgerätehauses mussten zwei Rolltore des bestehenden Gebäudes ausgebaut werden. Diese lagern momentan beim Bauhof. Für die Rolltore haben sich bereits mehrere Interessenten gemeldet. Die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die übrigen anwesenden Gemeindevertreter sprechen sich dafür aus, dass die Rolltore im Informationsblatt angeboten werden sollen. Die Anzeige soll bereits im nächsten Informationsblatt, das am 27.05.2016 erscheint, geschaltet werden.

In der Anzeige soll auf ein Mindestgebot von 600,- € pro Tor hingewiesen werden. Eine Beschlussfassung erfolgt dann durch die Gemeindevertretung.

Keine weiteren Eingaben oder Anfragen.

(Grimmer)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführerin